



ISBN-13: 978-3037935552

**Budde-Medien: Der Wolf – er ist wieder da: Wesen, Verhalten, Verbreitung,  
Otus-Verlag 2015**

Wer nichts oder wenig über Wölfe weiß, bekommt einen Überblick über die Verbreitung, weltweit. Schade eigentlich, denn es gibt Wolfsforscher wie Günther Bloch und Peter Dettling, die in einem Zeitraum von zwanzig Jahren im Bauff-Nationalpark in den kanadischen Rocky Mountains unterwegs waren, Timberwölfe beobachtet haben und anschaulich das Sozialverhalten der Wölfe in ihrem Buch „Auge in Auge mit dem Wolf“ (2012) beschrieben haben. Die beiden Forscher haben herausgefunden, dass Fairness das Verhalten der Wölfe bestimmt. Die Welpen lernen Fairness beim Spielen. Spielende Wölfe verhalten sich ungestüm und respektlos gegenüber den Alten und den Rudelführern. Man lässt sie gewähren, auch wenn sie sich auf Kosten der Alten vergnügen oder sie körperlich traktieren.. Die Alten könnten sie zur Ordnung rufen, tun das aber nicht. Kinder beißt man nicht. Die Rudelführer sind Eltern und zeichnen sich durch große Toleranz, Freundlichkeit und Fürsorglichkeit gegenüber ihren Schützlingen aus. Ihr Hauptanliegen ist es, ihnen Schutz zu bieten und dafür zu sorgen, dass es ihnen gut geht. „Gehorsam“ spielt dabei keine Rolle. Die Rudelmitglieder folgen ihnen freiwillig.

Die soziale Kompetenz von Wolfseltern beruht auf Wissen, Erfahrung und Verzicht auf die Rechte der Ranghöheren. Es geht letztlich nur um das Überleben und die Fortpflanzung der eigenen Gene, so die beiden Forscher.

(Diese Rezension von Karl-Heinz List ist am 15.2.2017 bei Amazon erschienen.)